

## Witterungsrückblick August 2016

Die Klimastation des Forschungsinstituts Wasser und Umwelt der Universität Siegen hat die folgenden Wetterdaten im Monat August 2016 erfasst und ausgewertet. Die aufzeichnenden Geräte stehen in Weidenau, Paul-Bonatz-Straße 9 bis 11 (Haardter Berg) auf NN+301,3 m.

**Niederschlag:** (1 mm entspricht 1 l / qm).

1. Dekade 26,9 mm                      2. Dekade 6,0 mm                      3. Dekade 16,6 mm

Monatssumme: 49,5 mm das sind 59 % des langjährigen August-Mittelwertes, der von 1969 bis 2015 83,4 mm (100%) beträgt. Der Niederschlag ist an 13 verschiedenen Tagen gefallen, größter Tagesniederschlag: 12,2 mm am 03.08.

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Die höchste August-Monatssumme bisher fiel 2007 mit 196 mm, die niedrigste dagegen 1991 mit 10 mm. Im langjährigen Mittel (1969 bis 2015) hat der August 15,2 Niederschlagstage.

**Lufttemperatur:** (°C 2 m über Gelände)

Zeit	Minimum	Datum	Mittel	Maximum	Datum
1. Dekade	7,4	10.	16,2	26,2	07.
2. Dekade	4,4	11.	17,2	27,0	13.
3. Dekade	7,9	31.	20,0	35,1	27.

Monatsmitteltemperatur: +17,9°C, das ist 1,0°C wärmer als der langjährige August-Mittelwert (1969 bis 2015), der +16,9°C beträgt. Die höchste Tagestemperatur hat der 27. mit +35,1°C erreicht, die niedrigste dagegen der 11. mit +4,4°C. Der August hatte 8 Sommertage (Temperatur zeitweise zwischen +25°C und 30°C) und 5 Tropentage (Temperatur zeitweise über +30°C).

Vergleichsdaten seit 1968, dem Beginn der Messungen am Haardter Berg: Der höchste August-Monatsmittelwert war +20,4°C in 2003, der niedrigste dagegen +14,0°C in 1978. Der August hat im langjährigen Mittel (1969 bis 2015) 8,1 Sommertage und 2,4 Tropentage.

**Wind:** Stärkste Böen:

Am 28.08. mit 75 km/h, das entspricht Windstärke 8

Windstärke 8 beginnt bei 62 km/h

## **Fazit:**

Der August 2016 fing recht verhalten an, vor allem zu Beginn der 2. Dekade, wo die Temperatur auf knapp über 4°C fiel, fühlte man sich eher an Herbst erinnert. Dann stiegen die Temperaturen langsam an und ab der Monatsmitte wurden die ersten zusammenhängenden Sommertage registriert. Den Durchbruch schaffte dann das Hoch „Gerd“, welches uns zum Monatsende den Hochsommer brachte mit Temperaturen deutlich über 30°C. So fielen alle 5 Tropentage in den Zeitraum vom 24. bis zum 28. August.

Auch der Niederschlag hielt sich in Grenzen, mit knapp 60% des langjährigen Mittelwertes war der August recht trocken.

## **Sommer 2016**

Mit dem August endet auch der meteorologische Sommer. Mit 17,7°C lag er um 1,1°C über dem langjährigen Temperaturmittel, mit 234 l/m<sup>2</sup>, das entspricht 93% des langjährigen Mittelwertes, war er durchschnittlich nass.

Der diesjährige Sommer sieht auf dem Papier durchschnittlich aus, er war jedoch extrem wechselhaft. Die Mitteltemperaturen lagen zwar in allen Sommermonaten um mindestens 1°C über dem Mittelwert, allerdings wechselten sich schwül-warme und kühle Phasen immer wieder ab.

Der Juli und der August waren, zumindest im Siegerland, recht trocken. Dafür hatte es der Juni auch in unserer Gegend in sich. Mit über 170% des langjährigen Mittelwertes war es einer der nassesten Junimonate seit Beginn der Aufzeichnungen. Von den ganz heftigen Unwettern blieb die hiesige Region zwar weitgehend verschont, aber das eine oder andere Starkregenereignis war auch hier zu verzeichnen.

So hat uns der diesjährige Sommer gezeigt, wie wenig eine reine Mittelwertbetrachtung am Ende über den tatsächlichen Verlauf aussagt.